

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES in der Sitzung der Gemeindevertretung 15.05.2018

1. Der Brunnen in Rommelhausen wurde durch die starken Regenflüsse am 13.04.2018 in Mitleidenschaft gezogen wurde. Hr. Kunkel hat noch am gleichen Tag den Brunnen vom Netz genommen. Daraufhin wurden Wasserproben gezogen, diese waren mit Keimen belastet. Daraufhin wurde das Kreisgesundheitsamt informiert. Das Amt gab genauestens vor, wie die Bevölkerung, Lebensmittelmärkte, Ärzte, Kindergärten usw. informiert werden müssen. Das Schreiben für alle Haushalte wurde noch am gleichen Tag verteilt. Das Kreisgesundheitsamt informierte die Radiosender, wie FFH und HR 1.

Die OVAG wurden hinzugezogen, die sich mit Chloren des Wassernetzes auskennen. Die Leitungen werden bis zum Ende dieser Woche gechlort. Seit vergangenem Mittwoch ist der Wert auf „0“. Das Gesundheitsamt empfahl der Gemeinde, das Abkochverbot aufzuheben. Alle Haushalte in Limeshain wurden am letzten Freitag mit Wurfzetteln, die an alle Haushalte verteilt worden sind, in Kenntnis gesetzt, dass das Abkochverbot aufgehoben wurde.

2. Der Gemeindevorstand hat dem turnusmäßigen Austausch der EDV Anlage für die Verwaltung, Feuerwehr, Bauhof und den Kindergärten zugestimmt.
3. Der Gemeindevorstand hat dem Vertrag für die Errichtung und Betrieb einer Ladesäule auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung zugestimmt. Die Ladesäule ist mit 2 Ladepunkten ausgestattet. Zwei Parkplätze werden hierfür benötigt, die ausschließlich für Elektroautos reserviert werden müssen. Die Ladekosten betragen 0,36 € je kWh.
4. Die Gemeinde plant den bestehenden Archäologisch-Naturkundlichen Lehrpfad, der auch Teil der Regionalparkroute Limes und des Deutschen Limes Wander- und Radweges ist, aufzuwerten. Dieser verläuft als Rundweg über eine Länge von 3,8 km im Wald in den Gemarkungen Rommelhausen und Himbach. Der Weg führt entlang des gut sichtbaren Obergermanisch-Raetischen Limes (Welterbestätte seit 2005). Über den Lehrpfad können die Nutzer die authentische Limesanlage, den archäologisch experimentell rekonstruierten Limes-Wachturm als auch das Kunstobjekt „Römisches Schwert und Schild“ erreichen. Bedingt durch die multifunktionale Nutzung existieren unterschiedliche Ausschilderungssysteme der Themenkomplexe Archäologie/ Naturkunde /Regionalpark.

Die Finanzierung soll als LEADER-Projekt erfolgen. Hierbei wurde das Projekt in zwei Teilprojekte aufgeteilt. Projekt 1 ist die Planung, die bereits genehmigt wurde. Das zweite Projekt besteht aus den investiven Maßnahmen zur Umsetzung des ersten Projekts.

Konkret sind folgende Maßnahmen geplant:

- Errichtung von Infotafeln und Zusammenführung der Beschilderungssysteme mit eigenem Schilderlayout Errichtung eines Portals mit Holzschild „Limesrundweg“
- Errichtung von Spiel- und Erlebniselementen die Elementarerfahrungen bieten und experimentalarchäologische Zugänge ermöglichen.
- Aufstellung von Tischen und Bänken

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Folgekosten für das LEADER-Projekt 2 – Investive Maßnahmen – für den Archäologisch-naturkundlicher Rundweg Limeshain zu tragen.

5. Der Gemeindevorstand hat ortansässigen Vereinen für kulturelle Veranstaltungen auf Antrag die Raummieten für die Kulturscheune, Mehrzweckraum Barbarossasaal und die Limeshalle erlassen.
6. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Wohnung im hist. Rathaus und das hintere Wohnhaus in der Lindheimer Straße 20 a, an interessierte Bewerber neu zu vermieten.
7. Der Gemeindevorstand hat im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms die Straßensanierungsarbeiten mittels einer Dünnschicht im Kalteinbau (DSK) an die günstigste Firma zum Preis von 74.896,22 € vergeben. Dafür sind folgenden Straßen vorgesehen: Klostersgasse, Friedrich-Ebert-Straße, Neuer Weg, Im Pfeifersaal, An der dicken Eiche, Am Steinacker, Wilhelmstraße und Friedrichstraße.

8. Folgende Aufträge wurden, jeweils an den günstigsten Bieter vergeben:
- Elektroarbeiten für den Wasserbezug aus Büdingen zum Preis von 60.374,02 €
 - Maschinelle Ausrüstung im Brunnen, in der Aufbereitungsanlage und im Hochbehälter Calbach zum Preis von 69.650,00 €
 - Straßenendausbau „Försterahl“ BA 2 + 3 zum Preis von 1.188.810,00 €
 - Gewährleistungsabnahme Försterahl 2. BA Kamerabefahrung zum Preis von 10.606,71 €
 - Vergabe Landschaftsbauarbeiten des Spielplatzes „Försterahl“ zum Preis von 240.393,40 €

 - **Neubau Kita Himbach**
Vergabe Rohbauarbeiten zum Preis von 608.347,25 €
Vergabe Elektroarbeiten zum Preis von 214.666,74 €
Vergabe Heizungsanlage zum Preis von 134.162,40 €
Vergabe Sanitärarbeiten zum Preis von 104.175,37 €
9. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kosten für den Neubau Kita Himbach leider nicht in den geplanten Budget von 3 Mill. € liegt. Die Gemeinde sucht nach Einsparpotentialen. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 10 %, also ca. 3,3 Mill. €. Im Nachtragshaushalt 2018 werden die Mehrkosten berücksichtigt
10. Bis Ende Juni 2018 können sich alle Interessierte Bürgerinnen und Bürger für das Amt des Schöffen bewerben. Die Gemeindevertretung schlägt die Bewerber dem Amtsgericht vor.
7. Am Samstag, 26.05.2018 um 14.00 Uhr wird der Garten im Hof Paul vorgestellt. Am diesem Wochenende ist der Garten für Alle geöffnet. In der Kulturscheune stellen Limeshainer Künstler ihre Bilder aus. An beiden Tagen wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Limeshain, 15.05.2018

Ludwig
Bürgermeister